lautet im Koeki moncho: „Futatsuba-uchiwa", eine Blasonierung, die aber der vorliegenden Zeichnung nicht vollkommen entspricht, weil die Blätter entzwei geschnitten sind.

Abbildung 98. Mitsu wari-ha-uchiwa = Drei geteilte Blätterfächer.

Abb. I. Shuro

Die nächstfolgenden drei Mon bringen wieder Imitationsfiguren zur Darstellung.

Abbildung 99. Fusen ha-uchiwa = Blätterfächer in Brokatmusterform. Hier liegt abermals eine Schmetterlingsimitation vor, ohne daß dies in der Blasonierung zum Ausdruck kommt. (Siehe Abbildungen 76 und F.)

Abbildung 100. Ha-uchiwadomoe = Blätterfächer in Form eines Tomoe. Tomoe = Bild des Tomo, das heißt auf dem Tomo; Tomo = Hirschlederpolster gegen den Rückschlag der Bogensehne am linken Arm der Bogenschützen, e = Bild (siehe Abbildungen K und L). Das Tomoe, eine Wellenform, kommt in verschiedenen Stellungen vor, einzeln und mehrfach, als Futatsudomoe, Mitsudomoe und so weiter. Letztere Figur, das dreifache Tomoe, findet sich überaus zahlreich in der japanischen Dekorationskunst, so besonders an und in den Tempeln der Shinto-Gottheiten etc. Über das eigentliche Wesen und den Ursprung dieser Figur sind verschiedene Ansichten vorhanden, doch würde es zu weit führen, hier von allen diesen Erklärungen uud Deutungen Notiz zu nehmen. Auch die Tomoe-Figur wird in der japanischen Heraldik sehr häufig mittels anderer Gegenstände imitiert.

Abbildung 101. Ha-uchiwadomoe. Hier liegt dieselbe Blasonierung vor, obzwar das Tomoe aus zwei Blätterfächern gebildet ist.

Abbildung 102. Ha-uchiwa = Federnfächer. Ha = Feder. Dieses Mon ist dem Meergott „Kompira" oder „Kotohira" beigelegt.

Die Abbildungen 103 bis 116 zeigen den chinesischen Blattfächer, To-uchiwa (To = Osten, auch Dai-to = Großer Osten = China), als Familienzeichen der Japaner.

Abbildung 103. To-uchiwa = Chinesischer Blattfächer.

Abbildung 104. Owari to-uchiwa = In große Teile zerlegter chinesischer Blattfächer. O = groß, wari = teilen. Diese Formation eines heraldischen Motivs ist unter den Familienzeichen der Japaner häufig anzutreffen. Das vorliegende Bild wird von den Naito, ehemaligen Daimyo zu Murakami in der Provinz Echigo, als Kaemon geführt.

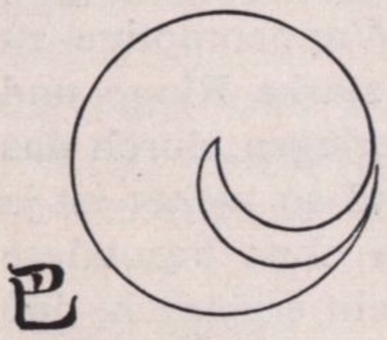

Abb. K. Tomoe (mit dessen in der Form ähnlichem Schriftzeichen)

Abbildung 105. Fusa uchiwa = Blattfächer mit Quasten. Der hier erscheinende chinesische Blattfächer bildet mit seinen bequasteten Schnüren ein Rund (Maru) und besitzt mit dem Mon, Abbildung 69, große Ähnlichkeit.

Abbildung 106. To-uchiwa ni hitotsu-zuat = Chinesischer Blattfächer mit einem Efeublatt. Tsuta = Efeu, Cissus Thunb. (Hier das ts zu einem z* erweicht.)

*„Z" wird wie ein weiches s ausgesprochen.